



Impressum: Crown of BENG!, Dreamer of TGS, Kangaroo of HJT!

P.O. BOX 27

INTERPOOL

Neues Register im Z80 ent-deckt!!!

Das TGS-Meeting scheint nun doch noch zu einem vollen Erfolg zu werden, denn anscheinend ist ein neues Register im Z80 gefunden worden. Diese Nachricht liess Lamer Rex nach einem Gesprach mit dem Cpc-Allroundexperten OAS verlauten. OAS meint: "Wir haben zuerst den Z80 aufgesaegt und dann mit der Lupe nachgezahlt" und haben tatsaechlich noch ein neues Register gefunden - wir muessen uns nur noch ueber den Namen einigen. Durch diese Sensation ermutigt haben wir auch angefangen, nacheinander die Ram-Chips, den Sound-Chip, den Gate Array und die Floppy anzusaegen. Leider sind uns keine weiteren Sensationen aufgefallen - abgesehen von den Elektronen, die wir nun erstmals mit blossem Auge erkennen konnten. Die Floppy eignet sich aber nun gut als Diskettenlocher. Als wir versucht haben, die Bildroehre anzusaegen (nur ein kleines bisschen), hat's gefunkt und gekracht. Der Lamer Rex war ploetzlich verschwunden, aber dafuer hing dann so'n toter Neger im Monitorkasten. Da muss wohl ein Kannibale in der Roehre gewesen sein. Auf der Beerdigung wird er anstatt der leider immer noch verschwundenen Leiche von Lamer Rex begraben, zusammen mit dem nun auch verstorbenen CPC."

Neuartige Brille schuetzt vor Verblödung

Neu auf dem Cpc-Markt ist eine neuartige Brille, die von Crown of Bumm! entwickelt worden ist, nachdem Lamer Rebel in seinem neuen Cooperation-Discmag mit Opelomega so ueber den armen, unschuldigen Crown hergezogen hat. Die Brille liest ueber neuentwickelte Sensoren den Text ein und sendet die Informationen nach einer Bearbeitung mit dem Mikie-Encoding-Verfahren mittels einer eigens von Crani erdachten Gluehbirne auf das Auge des Lesers. Das Mikie-Encoding funktioniert folgendermassen: Die Texte werden sinusfoermig polarisiert an mikroentspiegelten Pneumareflexsensoren vorbeigeleitet, mit einem transzendentalen Antihafteilm besprueht, um dann mit einer Flux-Kamera in den Hyperraum geschickt zu werden. Dort wird dann alles Fourier-analysiert, geLempel-Zif-Welch und per slartibartfass'schen Kill-o-Zap-Strahlen gezwipfnueckt. Leider hat die Brille noch einen kleinen Fehler, den es zu beheben gilt, bevor sie in die Serienproduktion gehen kann. Bisher ist naemlich noch nicht geklaert, wie man die konvertierten Daten aus dem Hyperraum zurueck auf den Weg zum Auge teleportieren kann. Ausserdem haben sich seit den ersten Tests mit dieser neuartigen Brille einige Ungeheimheiten ergeben, denn es konnte nicht geklaert werden, in welchem Zusammenhang das ploetzliche Verschwinden des dritten Saturnmondes mit dem Test dieser Erfindung zusammenhaengen koennte. Einen Nutzen scheint die Brille aber trotzdem schon zu haben, da sie diesen Artikel ermoeeglichte, der das Niveau dieser Zeitung erheblich steigert.

Achtung:

Computerchipkonstruktorsarbeitgeberverbandes
vorsitzendentagungssekretaerbuffetherstellerinn
ungsversicherungsbescheinigungsformularantra
gerstellungsprogrammgestaltungskordinatoren
gesprachsaufzeichnungsverfahrensentwicklerg
edankenniederschriftensammlungserfassungssof
twaredesignerkleidungsbuerstenverkaeuferschu
hputzergehaltslistenmodifizierungshilfsdateipro
grammlistingausdrucktesterberufsgewerkschafter
treikvermittlerbehinderungsproblementwurfzeich
nerbleistiftminenersatzetuibemalungsfarbensorti
mentszusammenstellungskatalogsseitenwerbung
sfachmannausbildungsschulraumreinigungstrup
pbesoldungsberechnungsuntersuchungsaussch
ussbewerbungsunterlagenaktenordnerregalstuet
zenschraubengewindendrehmaschinennachbess
erungsnachbehandlungsueberpruefungskommis
sionsgebaeudenputzfrauenkopftuchbindfadenfar
benorganisationsleiterbefestigungsanlagenzube
hoerarchitekturjob zu vergeben.

LOVEBYE

140 E3